

Gruppen des Programms abgesehen, auf 6232, von welchen auf Preussen 2803, auf Bayern 1162, auf Sachsen 560, auf Württemberg 394, auf Baden 279, auf Hessen 231 und auf die übrigen Staaten 797 fielen. Ein Vergleich dieser Zahlen mit den vorher angeführten ergibt, wie gering der Ausfall im Laufe der Monate bis zur Eröffnung der Ausstellung war. Die Zahl der Aussteller selbst belief sich zu dem angegebenen Zeitpunkte auf 8663. Da Deutschland auf der letzten Pariser Ausstellung durch 3610 Aussteller vertreten war, so weist Wien eine um mehr als das Doppelte stärkere Betheiligung auf. Das Uebergewicht, welches Deutschland durch diese umfassende Vertretung erhielt, war ein bedeutendes. Die Gesamtzahl der Aussteller aus den sieben meistbetheiligten Ländern betrug für Oesterreich 9773, für Deutschland 8663, für Frankreich 4897, für Italien 4181, für Ungarn 3345, für Russland 1623, für England 1029.

Für Oesterreich und Deutschland geben diese Zahlen indess das thatsächliche Verhältniss noch nicht ganz zutreffend wieder. In den Ausstellungen beider Länder fand sich, im Unterschied von den übrigen Ausstellungen, vielfach eine grössere Zahl von Produzenten in einer gemeinschaftlichen Ausstellung vereinigt. Diese sogenannten Collectivausstellungen umfassten zum grössten Theile kleinere Geschäfte, deren Betheiligung erst durch ihre Vereinigung auf die Höhe einer internationalen Ausstellung gehoben werden konnte. Die Zahl derartiger Aussteller betrug für Oesterreich 4302, für Deutschland 2575. Werden diese Zahlen ausser Betracht gelassen, so ergibt sich für Deutschland die Zahl von 6088, für Oesterreich die Zahl von 5471 selbstständigen Ausstellern und Oesterreich tritt, was den Umfang der Betheiligung betrifft, die erste Stelle an Deutschland ab.

Das nähere Verhältniss der Betheiligung ist für eine grössere Reihe von Ländern in der vorstehenden Uebersicht (S. 30 u. 31) gegeben.

Es sind wenige Gruppen, in welchen das numerische Uebergewicht Deutschlands zurücktritt. Die Betheiligung Oesterreichs überwog in der Industrie der Nahrungsmittel, der Textilindustrie, der Kurzwaarenfabrikation, im Bau- und Ingenieurwesen, endlich in der Ausstellung der Unterrichtsmittel. Ungarn zeichnete sich durch die überwiegende Betheiligung in der Landwirthschaft aus. Von Frankreich wurde die deutsche Ausstellung in der Kunst und im Unterrichtswesen überragt, im letzteren sogar von Schweden. Mit Oesterreich war Italien in der Industrie der Nahrungsmittel zahlreicher vertreten.

Innerhalb Deutschlands war die Betheiligung an der Ausstellung keineswegs gleichmässig ausgefallen. Die Bedeutung, welche das Unternehmen für Deutschland besass, fand ihren Schwerpunkt vielfach durch die von Oesterreich auf die nächsten Nachbargebiete ausgeübte Anziehungskraft verrückt. Der engere Verkehr zwischen dem deutschen Süden und Oesterreich gewann gerade im Süden der Ausstellung beson-